

# DIE MYKOTHERAPIE IN DER **VETERINÄRMEDIZIN**

PETRA SCHARL

DAS ORIGINAL



**DAS KOMPENDIUM**  
überarbeitete und erweiterte Auflage

# Die Mykotherapie in der Veterinärmedizin

Petra Scharl



Petra Scharl

# Die Mykotherapie in der Veterinärmedizin

Ein Kompendium

Shaker Media

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

3. korrigierte Auflage

2. Auflage mit Farbabbildungen, Indikationshinweisen, Tabellen, Wirkungen der Vitalpilze laut TCM sowie Fallbeispielen aus der Tierheilpraktiker-Praxis

Zusätzlich in dieser Ausgabe:

Ein Kompendium der Veterinärmykotherapie

Das vorliegende Buch einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jegliche Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Genehmigung der Autorin unzulässig und strafbar.

Umschlaggestaltung: Christoph Walter

Lektoriat: Diana Allwang

Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen, sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Copyright Shaker Media 2020

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-95631-769-9

Shaker Media GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 40 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 49

Internet: [www.shaker-media.de](http://www.shaker-media.de) • E-Mail: [info@shaker-media.de](mailto:info@shaker-media.de)

# Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin: . . . . .	1
Vorwort der Autorin . . . . .	3
I. Sinn und Motivation dieses Buches . . . . .	5
II. Geschichte der Vitalpilze . . . . .	9
III. Wirkweise und Nährstoffgehalt der Vitalpilze . . . . .	15
IV. Erläuterung der therapeutisch wichtigen Inhaltsstoffe . . . . .	21
1. Polysaccharide/Beta-D-Glucane . . . . .	21
2. Triterpene . . . . .	25
3. Polyphenole . . . . .	27
4. Lektine . . . . .	29
5. Eritadenine . . . . .	30
6. Aminosäuren . . . . .	31
7. Mineralstoffe und Spurenelemente . . . . .	34
8. Vitamine . . . . .	37
V. Vorstellung der 13 Vitalpilze. . . . .	41
1. ABM - Agaricus blazei Murrill – Mandelpilz . . . . .	42
2. Auricularia polytricha – Judasohr . . . . .	46
3. Chaga – schiefer Schillerporling . . . . .	50
4. Agaricus bisporus – Champignon . . . . .	52
5. Coprinus comatus – Schopftintling . . . . .	55
6. Cordyceps sinensis – chinesischer Raupenpilz. . . . .	59
7. Coriolus versicolor – Schmetterlings-Tramete, Yun Zhi. . . . .	64
8. Hericium erinaceus – Igelstachelbart/ Affenkopfpilz/ Pom Pom. . . . .	69
9. Maitake – Klapperschwamm/Grifola frondosa/ Tanzender Pilz . . . . .	75
10. Pleurotus ostreatus – Austernpilz . . . . .	80
11. Polyporus umbellatus – Eichhase . . . . .	84
12. Reishi – Ganoderma lucidum . . . . .	88
13. Shiitake – Lentinula edodes . . . . .	94

VI. Darreichungsform und Dosierung . . . . .	101
VII. Qualitätskriterien . . . . .	109
VIII. Qualitätsmerkmale . . . . .	111
IX. Pilzpulver, Extrakt oder Mischung? . . . . .	119
X. Was bedeutet „Bio“ oder „nach biologischen Richtli- nien hergestellt“ für Vitalpilze? . . . . .	123
XI. FAQ – häufig gestellte Fragen . . . . .	125
XII. Nebenwirkungen und Kontraindikationen . . . . .	127
XIII. Begleitende Therapiemöglichkeiten . . . . .	129
XIV. Fallbeispiele aus der Praxis . . . . .	131
XV. Erfahrungsberichte. . . . .	141
XVII. Kompendium der Vitalpilze . . . . .	165
XVIII. Literaturhinweise . . . . .	251
IXX. Kontaktdaten . . . . .	273
XX. Wichtige Hinweise. . . . .	275

## Über die Autorin:



Petra Scharl, geb. 1966 in Freising, arbeitet als Tierheilpraktikerin und Mykotherapeutin in eigener Naturheilkundlicher Tierpraxis und ist ehrenamtliche Mitarbeiterin der GfVS (Gesellschaft für Vitalpilzkunde Schweiz).

Nach 24-jähriger Arbeit im humanmedizinischen Bereich – und geschuldet einer seit Kindheitstagen bestehenden Liebe zu Tieren – wagte sie 2005 den Wechsel in die Veterinärmedizin und eröffnete als zertifizierte Tierheilpraktikerin ihre Naturheilkundliche Tierpraxis mit den Schwerpunkten Mykotherapie, Dorntherapie, Homöopathie, Blutegeltherapie, Ernährungsberatung und Bioresonanztherapie.

Das praxiseigene Bioresonanzlabor steht seither nicht nur für ihre Patienten, sondern auch für Tierärzte und Tierheilpraktiker-Kollegen zur Verfügung und erfreut sich großer Beliebtheit.

Durch eine enge Freundschaft zu HPin Frau Silke Berthold und Frau Dr. agr. Susanne Ehlers, der Gründerin der Gesellschaft für Heilpilzkunde, sowie der langjährigen Berufserfahrung kam Petra Scharl 2006 zur damaligen GfV (Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V.) und der GFVS (Gesellschaft für Vitalpilzkunde Schweiz).

Seither ist sie für die Schweizer Gesellschaft für Vitalpilzkunde ehrenamtlich als mykotherapeutische Beraterin für Tiere tätig und betreute 13 Jahre lang die Beratungsabteilung der GFV Deutschland.

Durch jahrelange Forschungsarbeit rief Frau Scharl die Mykotherapie für Tiere ins Leben und ist Autorin der Broschüre „Vitalpilze für Tiere“.

Frau Scharl ist Dozentin der Gesellschaft für Vitalpilzkunde Schweiz, der G.S.L. Akademie, der Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde, sowie „Vetwissen“ und der Atropa Akademie.

Sie ist Mitglied im Ältesten Verband der Tierheilpraktiker (seit 1931 e.V.) und der Arbeitsgemeinschaft der Tierheilpraktiker (AG-THP).



# Vorwort der Autorin



Die Verbreitung der Vitalpilzkunde ist mir eine große und bedeutsame Herzensangelegenheit. Aus diesem Grunde veröffentlichte ich 2014 die erste Auflage meines Buches über die „Mykotherapie in der alternativen Veterinärmedizin“. Diese erfreute sich großer Beliebtheit und so ist es mir nun eine Ehre, Ihnen heute die 2., überarbeitete und um ein Kompendium erweiterte Auflage vorstellen zu können.

Ich widme dieses Buch meiner – leider viel zu früh verstorbenen – Freundin und Mentorin Frau Dr. Susanne Ehlers, der ich einen beträchtlichen Teil meines heutigen Wissens über die faszinierende Welt der Vitalpilze verdanke.

Frau Dr. Ehlers war es, die mich als Therapeutin und Beraterin unmittelbar nach Gründung der damaligen Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V. mit „ins Boot“ nahm. Sie war es auch, die mich damals der Gesellschaft für Vitalpilzkunde Schweiz vorstellte, der ich heute noch ehrenamtlich zur Seite stehe.

Seit dieser Zeit blühten mein Interesse und die Liebe für diese Lebewesen auf, die weder dem Pflanzen-, noch dem Tierreich angehören.

Ich kann guten Gewissens sagen, dass die Therapie mit den Vitalpilzen in all den Jahren zu meinem beruflichem „Steckenpferd“ geworden ist.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) erkannte man schon vor Jahrtausenden die verblüffende Heilkraft von Vitalpilzen, die eingesetzt wurden, um kranke Menschen gesund zu pflegen und gesunde Menschen vor Krankheiten zu bewahren.

Durch ihren nennenswerten Gehalt an immunmodulatorisch wirksamen Substanzen haben sich die Pilze in den letzten beiden Jahrzehnten auch in der Naturheilkunde der westlichen Medizin einen festen Platz erobert.

Dank der zahlreich vorliegenden Studien- und Forschungsergebnisse zählt die Mykotherapie nun nicht länger zu den Außenseitermethoden der Alternativmedizin.

Ein mittlerweile großer Kreis von Tierheilpraktikern und interessierten Tierärzten setzen die in Deutschland als Nahrungsergänzungsmittel gehandelten Vitalpilze bereits seit längerer Zeit in der begleitenden, alternativen Therapie ein.

Das in diesem Buch zusammen getragene Wissen über die Kraft und den Nutzen der Vitalpilze stammt aus zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen.

Ich kann jedoch trotz aller gründlicher Recherchen keine Garantie für die Korrektheit meiner Quellen übernehmen, darf Ihnen allerdings versichern, dass die hier vorgestellten Vitalpilze ungeahnte Heilkräfte besitzen, von deren Wirkung Sie sich jederzeit persönlich überzeugen dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß und vor allem Faszination beim Lesen dieses Buches.

*Herzlichst, Ihre Petra Scharl*